

Professur für Öffentliches Gesundheitswesen (W3) (w/m/d)

Die Universität zu Köln ist eine der größten und forschungsstärksten Hochschulen Deutschlands mit einem viel-fältigen Fächerangebot. Sie bietet mit ihren sechs Fakultäten und ihren inter-fakultären Zentren ein breites Spektrum wissenschaftlicher Disziplinen und international herausragender Profildbereiche.

IHRE AUFGABEN

Ziel der Professur ist der Aufbau eines Instituts für öffentliches Gesundheitswesen und eines international kompetitiven Lehr- und Forschungsprogramms zur Gesundheit und Gesunderhaltung der Bevölkerung. Vor dem Hintergrund der aktuellen Erfahrungen aus der Pandemie sollen Aufgaben des Gesundheitsschutzes, der Prävention, Planung und Koordinierung fokussiert werden. Unter Berücksichtigung des gesellschaftlichen Wertesystems und den Herausforderungen von Verteilungsgerechtigkeit und Nachhaltigkeit bei begrenzten Ressourcen sollen sektorenübergreifend systematische Ansätze zur Prävention und Gesundheitsförderung untersucht werden. Analysen von bevölkerungsmedizinisch relevanten Fragestellungen und die Entwicklung von Interventionen zur Optimierung des Gesundheitsdienstes sollen ebenfalls zum Tätigkeitsfeld gehören. Der Professur kommt die zentrale Rolle bei der Implementierung von Inhalten des öffentlichen Gesundheitswesens und der Bevölkerungsmedizin in die Ausbildungsziele und Prüfungsinhalte der neuen ÄAppRo zu. Gewünscht ist eine enge Kooperation mit dem Gesundheitsamt der Stadt Köln.

IHR PROFIL

Die Bewerberin/Der Bewerber soll eine ausgewiesene Persönlichkeit auf dem Gebiet der Gesundheits-/Public Health-Forschung sein, möglichst mit Erfahrung im öffentlichen Gesundheitsdienst. Hervorragende wissenschaftliche Leistungen sowie ein besonderes Engagement in der Gestaltung des Unterrichts im Bereich der Humanmedizin für Studierende werden erwartet. Gewünscht ist die Bereitschaft zur aktiven Mitgestaltung des Modellstudiengangs Medizin sowie anderer Studiengänge und Graduiertenprogramme, an denen sich die Medizinische Fakultät beteiligt. Soziale Kompetenz, ein teamorientierter Arbeitsstil und die Fähigkeit zur erfolgreichen Drittmittelwerbung werden vorausgesetzt. Formale Voraussetzungen für die Bewerbung sind die Habilitation oder vergleichbare Leistungen in Forschung und Lehre.

WIR BIETEN IHNEN

Die Universität zu Köln bietet Ihnen ein exzellentes wissenschaftliches Umfeld, vielfältige Angebote zur professionellen Personalentwicklung sowie Unterstützung für Dual Career-Paare und bei der Vereinbarkeit von Familie und Beruf.

Die Professur ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt zu besetzen. Es gelten die Einstellungs-voraussetzungen des § 36 Hochschulgesetz NRW. Das Lehrdeputat umfasst in der Regel neun Semesterwochenstunden.

Die Universität zu Köln fördert Chancengerechtigkeit und Vielfalt. Wissenschaftlerinnen sind besonders zur Bewerbung eingeladen und werden nach Maßgabe des LGG NRW bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen von Wissenschaftler:innen mit Schwerbehinderung und ihnen Gleichgestellten sind ebenfalls ausdrücklich erwünscht.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Darstellung des wissenschaftlichen Werdegangs, Forschungskonzept, Lehrkonzept, Auflistung der abgehaltenen Lehrveranstaltungen und sonstige Nachweise der Lehrqualifikation, Konzepte zur Mitarbeitendenentwicklung und zur Chancengerechtigkeit, Verzeichnis der Veröffentlichungen sowie pdf-Dokumente der fünf wichtigsten Publikationen, Übersicht über eingeworbene Drittmittel, Zeugnissen und Urkunden) bis zum 17.08.2022 an den Dekan der Medizinischen Fakultät der Universität zu Köln, 50924 Köln, zu richten. Angaben zu systematischen Verzögerungen im Lebenslauf (z.B. Anzahl der Kinder, anerkannte Kinderbetreuungs- und Pflegezeiten, Wehr- und Zivildienst, Teilzeitarbeit, Behinderung oder chronische Erkrankung, Flucht- oder Vertreibung) werden ausschließlich positiv in den Bewertungsprozess aufgenommen. Bitte bewerben Sie sich ausschließlich über das Berufungsportal der Universität zu Köln (<https://berufungen.uni-koeln.de>).